3. Nachsilben. a) einfache, b) zusammengesetzte [mit oder ohne Endungen]. Die Nachsilben *schaft*, *tum*, *heit* und *ung* behalten ihre Stellung zur Grundlinie, die anderen werden auf die Oberlinie gestellt, die beiden letzteren, auch *tum*, verlassen die Grundlinie, wenn sie mit einer vorhergehenden Endsilbe oder auf die Oberlinie gestellten Nachsilbe verbunden sind:

4. Vorsilben mit Endungen, Endsilben oder Nachsilben:

Ebenso in zusammengesetzten Begriffswörtern:

C. Gemischte Kürzung.

Zur Kürzung werden verwendet:

1. Vorsilben mit Stamm-An-, Aus- oder Inlauten [mit oder ohne Endungen oder Nachsilben].

Hierbei gelten über die Verbindung folgende Regeln:

a) Die Vorsilben werden mit dem Stamm-Anlaut verbunden. Die Verbindung unterbleibt jedoch, wenn der Stamm-Anlaut hoch- oder tiefgestellt ist. Wenn auf eine mit *r* oder *k* endigende Vorsilbe eine Anlautkürzung bestehend aus *b*, *f*, *p* oder *w* folgt, kann die Verbindung unterbleiben:

http://digital.slub-dresden.de/ppn332823040/49